

Ausschreibung

1. Thüringer Landesmeisterschaft im Para Tischtennis

- Veranstalter:** TBRSV e.V.
- Ausrichter:** **TTZ Sponeta in Kooperation mit dem TBRSV e.V. und dem TTTV e.V.**
- Datum:** **Sonntag, 18. Oktober 2020** 
- Zeit:** Anreise: bis 10.00 Uhr
Einspielzeit: bis 10.20 Uhr
Spielbeginn: 10.30 Uhr
- Ort:** **SH Astrid-Lindgren-Schule
Curierstraße 29,
99097 Erfurt**
- Spielmodus:** Gespielt werden drei Gewinnsätze. Das Spielsystem richtet sich nach der Teilnehmerzahl.
- Teilnehmer:** **Spieler/innen aller Altersklassen mit und ohne Behinderung**
- Spielklasse:** **bei mindestens 4 Spielern je Klasse wird in den Klassen U18, U25, Ü25 und Rollifahrer gespielt, bei weniger Spielern werden Gruppen zusammengefasst**
- Meldeanschrift:** **tbrsv@t-online.de
Tel: 03613460539**

Die Meldung erfolgt formlos per Email unter Angabe des Namens, des Alters, der Art der Behinderung (Rollifahrer / Stehend) und einer Kontaktmöglichkeit (Email-Adresse)
Bei fristgemäßer Meldung erfolgt eine Meldebestätigung.
Fragen bitte an obige Meldeanschrift.

Meldetermin: **02. Oktober 2020**

Nachmeldungen sind möglich nach persönlichen Kontakt mit Torsten Petersen oder Josef Jaglowski (Kontaktdaten siehe unten)

Ehrung: Platz 1-3: Medaillen und Urkunden
Platz 4-6: Urkunden
Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde.

Haftung: Für abhanden gekommene Gegenstände übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Kosten: Fahrtkosten tragen die Teilnehmenden selber
Startgebühren werden nicht erhoben

Versorgung: Auf Grund der derzeitigen Verordnungslage bittet der Veranstalter darum, das sich Spieler und Helfer selbst versorgen.

Wir wünschen allen eine gute Anreise und viel Spaß!

Josef Jaglowski
Sportkoordinator TBRSV e.V.
August-Röbling-Strasse 111
99091 Erfurt
e-mail: tbrsv@t-online.de
Tel: 0361-3460539
Fax: 0361-3453802

Torsten Petersen
petersentorsten@gmx.de
Tel: 0160 6692411



Hygienekonzept und Anpassungen in der Wettkampfpraxis

- Die geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen werden eingehalten.
- Beim Betreten und Verlassen der Halle sind die Hände zu desinfizieren.
- Spieler, die sich nicht per Email angemeldet haben, müssen sich mit Namen und Kontaktmöglichkeit in der in der Halle ausliegenden Liste eintragen
- Ist die Einhaltung eines Abstandes von mind. 1,5 m nicht machbar, ist der Mund- und Nasenschutz zu tragen.
- Personen, für die das Abstandsgebot gilt, halten einen Abstand von 1,5 Metern. Dies gilt beispielsweise auch für Nebenräume und Tribünen und pausierende Spieler auf der Mannschaftsbank, so dass wir statt Mannschaftsbänken die Nutzung von Stühlen empfehlen. Notwendige Abstände sind angemessen zu kennzeichnen.
- Alle genutzten Tische werden räumlich durch Umrandungen voneinander abgetrennt. Sie sind nach Verlassen mit dem bereit gestellten Desinfektionsmittel zu reinigen.
- Die Spieler*innen nutzen ausschließlich eigene Schläger.
- Es wird kein Doppel gespielt.
- Es gibt keinen Seitenwechsel.
- Der Spielball wird von der Turnierleitung bereitgestellt und nach jedem Spiel desinfiziert.
- Das Händeschütteln/Abklatschen zu Beginn und Spielende soll unterbleiben.
- Das Anhauchen des Balles und/oder des Schlägers hat zu unterbleiben, ebenso das Abwischen des Handschweißes am Tisch
- Helfer halten Abstand, tragen wenn erforderlich einen Mund-Nasenschutz
- Jede/r Spieler*in nutzt ausschließlich eine eigene Trinkflasche.
- In der Halle wird jederzeit eine gute Belüftung des Spielortes gewährleistet. Sofern kein ständiger Durchzug gewährleistet werden kann oder die Halle über keine Luftaustauschanlage verfügt, ist 1x pro Stunde Stoßzulüften (z.B. durch Öffnen von Fenstern oder von Ein-/Ausgängen). Ist dies ausbaulichen Gründen nicht möglich, gelten die Vorgaben der jeweils für die Halle zuständigen staatlichen Stelle.
- Umkleieräume, Duschen und Toiletten können unter Beachtung des Abstandsgebotes genutzt werden.
- Die Anzahl der gleichzeitig in der Halle zugelassenen Personen richtet sich nach den behördlichen Vorgaben zur maximalen Personenzahl Die Zahl der anwesenden Personen ist möglichst zu minimieren. Ist die Kapazität begrenzt, wird die Anzahl mittels einer Prioritätenfolge gesteuert (Spieler*innen, Organisator*in, Schiedsrichter*innen, Helfer*innen, Betreuer*innen, Medienvertreter*innen, Zuschauer*innen).
- Der Veranstalter regelt den Zutritt zur Halle durch Helfer.